

## **Impulspapier Society 5.0: Deutschland benötigt einen ganzheitlichen Ansatz, um die Chancen der digitalen Gesellschaft zu heben**

### **Society 5.0 – eine Begriffsdefinition**

Das Konzept „Society 5.0“ stammt ursprünglich aus Japan, dem Land, in dem die heute global agierende NTT (Nippon Telegraph and Telephone Corporation) gegründet wurde. Nach dem Jäger und Sammler-, Agrar-, Industrie- und Informationszeitalter ist die Society 5.0 die fünfte Entwicklungsstufe der Menschheitsgeschichte. Der Begriff steht für eine intelligente, umfassend vernetzte und nachhaltige Gesellschaft. Society 5.0 skizziert als Konzept die Vision, die Technologien der Industrie 4.0 in andere Wirtschafts- und Lebensbereiche zu integrieren, um so zukunftsfähige Lösungen für die gesellschaftlichen Herausforderungen wie Urbanisierung, Klimawandel, demografischer Wandel und Fachkräftemangel zu entwickeln.

### **Vorreiter Japan**

Japan gehört zu den drei führenden Ländern auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz (KI) und zeigt bereits heute, wie Digitalisierung zum Wohle aller gelingen kann. Das Land treibt die „Gesellschaft 5.0“ aktiv voran. Die übergreifende Vision: eine Stärkung der Individuen, mehr Sicherheit und Komfort und eine zukunftsgerichtete Innovationskultur, die allen ein besseres und nachhaltiges Leben verspricht. Denn ohne eine weitere Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft kann Japan die Folgen der Urbanisierung, des demografischen Wandels und des damit verbundenen Fachkräftemangels nicht meistern. Bereits heute leben mehr als 94 Prozent der japanischen Bevölkerung in Städten (Quelle: Statista, 2017), 2025 werden rund ein Drittel der Japaner 65 Jahre und älter sein, 2050 sogar rund 38 Prozent (Quelle: Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung).

Den Weg in die digitale Gesellschaft geht Japan integriert an, über einen bewusst angestoßenen, gesellschaftspolitischen Diskurs, der Wirtschaft, Politik und Forschung miteinbezieht. Die japanische Gesellschaft steht dem Veränderungsprozess aufgeschlossen gegenüber. Statt vor allem über Regulierungen, die angesichts einer globalisierten Welt immer seltener auf nationaler Ebene durchsetzungsfähig sind, wird darüber diskutiert, wie neue, sichere Technologien nicht nur Industrie und Wirtschaft, sondern auch die Gesellschaft stärken. Die Vorteile für alle und jeden Einzelnen stehen im Fokus, wenn es darum geht, wichtige gesellschaftliche Bereiche wie Verwaltung, Mobilität, Gesundheitswesen, Pflege aber auch Ausbildung zu reformieren und smart und sicher zu vernetzen.

### **Chancen für Deutschland**

Auch Deutschland steht vor den Herausforderungen der Urbanisierung, des demografischen Wandels und des Fachkräftemangels. Bereits heute leben mehr als Dreiviertel der Menschen in Deutschland in Städten (77,3 Prozent in 2017, Quelle: Statista), der Anteil der über 65-Jährigen an der Gesamtbevölkerung beträgt momentan rund 18 Prozent und wird bis 2050 auf knapp 23 Prozent steigen (Quelle: Statista, prognostizierte Entwicklung Altersstruktur). Das ist nicht ganz so dramatisch wie in Japan, dennoch

besteht auch hier in vielen Feldern akuter Handlungsbedarf. Der Pflegenotstand, steigende Ausgaben im Gesundheits- und Sozialwesen sowie die Aufrechterhaltung von ÖPNV-Infrastrukturen und Verwaltungsservices auch in bevölkerungsarmen Regionen sind nur einige Beispiele dafür.

Sensoren, Roboter, Big Data und Cloud Computing können dabei helfen, diese Probleme zu lösen – zum Beispiel indem sie eine staufreie und sichere Mobilität ermöglichen, digitale bürgerfreundliche Verwaltungen und einen effektiven Sozialstaat unterstützen und einen barrierefreien Zugang zu Bildung garantieren. Lösungen für einzelne Bereiche und Sektoren – wie smart vernetzte Mobilität oder smarte Städte – werden in Deutschland durchaus bereits diskutiert. An den Grundlagen – insbesondere dem flächendeckenden Breitbandausbau – wird gearbeitet. Doch noch existiert kein Masterplan, der die vielfältigen Herausforderungen ganzheitlich in den Blick nimmt. Auch eine breite, chancenorientierte Debatte, die alle relevanten Kräfte einbezieht, fehlt noch weitestgehend.

### **Dialogangebot der NTT Gruppe**

Die Unternehmen der NTT Gruppe stehen für eine gesamtheitliche Sicht auf die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft. Wir begreifen IT und Zukunftstechnologien als Chance und als Verpflichtung. Neue, smarte und sichere IT-Lösungen, die auf den gleichen Technologien und digitalen Infrastrukturen beruhen, helfen, die unterschiedlichen Bereiche unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens zukunftssicher zu gestalten. Dabei dürfen wir die einzelnen Aspekte der Gesellschaft 5.0 nie singulär, sondern immer nur vernetzt betrachten.

Mit unserer umfassenden IT- und Kommunikationsexpertise, unseren engen Verbindungen nach Japan und unserem tiefen Verständnis für die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen hierzulande, wollen wir den Austausch zum Thema fördern. Unser Ziel ist es, eine ganzheitliche, chancenorientierte Debatte über die Vision einer Gesellschaft 5.0 in Deutschland anzustoßen. Japans Weg in die Gesellschaft 5.0 kann dafür wertvolle Anregungen liefern. Es lohnt sich, Beispiele aus verschiedenen Bereichen anzusehen und auf eine mögliche Übertragbarkeit hin zu prüfen.

In unserer neuen Deutschland-Repräsentanz wollen wir genau dies tun. Gemeinsam mit Experten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und Gesellschaft möchten wir im Dialog Impulse für wegweisende und übergreifende digitale Lösungen in wichtigen gesellschaftlichen Zukunftsfeldern entwickeln – insbesondere für:

- eine sichere, klimafreundliche und bedarfsgerechte Mobilität (smart mobility)
- den effizienteren Einsatz von Ressourcen (smart resources)
- lebenswertere Städte (smart cities)
- ein leistungsfähiges und patientenfreundliches Gesundheitssystem (smart healthcare)
- eine wettbewerbsfähige Wirtschaft (smart factory / Industrie 4.0)
- und eine bürgerfreundlichere Verwaltung (smart government)

Grundlage dafür ist eine digitale Infrastruktur, die mit Weitblick reguliert und gesteuert wird, in eine sichere, vertrauenswürdige Umgebung eingebettet ist und Zugang bzw. Teilhabe für alle garantiert. Letztendlich unverzichtbar ist aber auch das Know-how und der Wille aller Beteiligten, technologische Lösungen in zentralen Zukunftsfeldern immer im Sinne der Menschen und der Gesellschaft insgesamt voranzutreiben.